



N! Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

HÄFELE

Maximising
the value of space.
Together.



NACHHALTIGKEITSBERICHT 2024

BERICHT IM RAHMEN DER KLIMAWIN

INHALT

Über Häfele	3
Unser Verständnis von Nachhaltigkeit	4
Soziale Verantwortung	5
Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	5
Anspruchsgruppen	8
Menschenrechte und Lieferketten	11
Klima und Umwelt	12
Klimaschutz	12
Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	15
Produktverantwortung	17
Biodiversität und Klimaanpassung am Standort	18
Ökonomischer Erfolg und Governance	19
Anreize zur Transformation	19
Regionaler Mehrwert	21
Unternehmenserfolg	22
Transparenz	25
Das Häfele Versandzentrum Süd	26
Ansprechpersonen	27
Impressum	27



ÜBER HÄFELE

MAXIMISING THE VALUE OF SPACE. TOGETHER.

Lebenswerte, nachhaltige Raumkonzepte für die Wohn- und Arbeitswelten von morgen zu entwickeln: Diesem Ziel hat sich Häfele verschrieben. Gemeinsam mit seinen Partnern schafft Häfele ressourcenschonende, multifunktionale Lösungen bei höchstem Komfort.

Der 1923 gegründete, global agierende Spezialist für intelligente Beschlagtechnik, elektronische Schließsysteme sowie Beleuchtung und Vernetzung bietet seinen Kunden aus über 150 Ländern eine einzigartige 360°-Kompetenz. Mit einem umfassenden Produktsortiment, zahlreichen Serviceleistungen und viel Innovationsgeist steht das Familienunternehmen seinen Partnern aus Handwerk, Möbelindustrie, Handel und Architektur als verlässlicher Partner zur Seite – von der Ideenfindung über die Planung bis zur Umsetzung ihrer Projekte.

Über 8.000 Mitarbeitende sowie 38 Tochterunternehmen und zahlreiche weitere Vertretungen in aller Welt bilden das Team des Global Players mit Hauptsitz in Nagold im Schwarzwald. Die Unternehmensgruppe wird seit Januar 2023 von Gregor Riekens geführt. Sibylle Thierer vertritt als Vorsitzende des Verwaltungsrats die Interessen der Gesellschafterfamilien. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte die Häfele Gruppe einen Umsatz von 1,74 Mrd. Euro bei einem Exportanteil von 82 Prozent.

UNSER VERSTÄNDNIS VON NACHHALTIGKEIT

„Maximising the value of space. **Together.**“ Unser Leitmotiv drückt den unternehmerischen Antrieb aus, lebenswerte, nachhaltige Raumkonzepte für die Wohn- und Arbeitswelten von morgen zu entwickeln und unterstreicht die in diesem Bericht aufgezeigten Fortschritte. Das Bekenntnis zu den Zielen der KLIMAWIN spiegelt nicht nur unsere Haltung zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung wider, sondern auch unsere Identifikation mit der Region, in der wir wirtschaften.

SOZIALE VERANTWORTUNG

Häfele ist ein bedeutender Arbeitgeber in der Region Nordschwarzwald. Unser Ziel ist es, als Unternehmen erfolgreich zu sein. Dabei sind die Mitarbeitenden von Häfele unser wertvollstes Kapital. Unsere Unternehmenskultur, in der Motivation und Identifikation durch eine offene Atmosphäre und Feedback-Kultur geschaffen werden, ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zukunft.

Leitsätze der KLIMAWIN

Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“
Anspruchsgruppen	„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“
Menschenrechte und Lieferketten	„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

KLIMA UND UMWELT

Die bewusste Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks ist Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. In allen Aspekten unserer Wertschöpfungskette streben wir eine Verbesserung der Ressourcennutzung und operative Effizienz mit dem Ziel an, die Umwelt für zukünftige Generationen zu schützen.

Leitsätze der KLIMAWIN

Klimaschutz	„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“
Produktverantwortung	„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“
Biodiversität	„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“
Klimaanpassung	„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

ÖKONOMISCHER ERFOLG UND GOVERNANCE

In einer komplexen Welt wollen wir Stärken zusammen zu bringen und Herausforderungen gemeinsam mit unseren Partnern bewältigen. Durch unsere offene Unternehmenskultur und dem Austausch mit unseren Anspruchsgruppen wollen wir vielfältige Anreize zur nachhaltigen Transformation kreieren. Aktuell treffen wir umfassende Vorbereitungen, um die Anforderungen der Berichtspflichten entsprechend der Corporate Sustainability Reporting Directive zu erfüllen.

Leitsätze der KLIMAWIN

Anreize zur Transformation	„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“
Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“
Regionaler Mehrwert	„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“
Transparenz	„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

SOZIALE VERANTWORTUNG

MITARBEITENDENRECHTE UND -WOHLBEFINDEN

„Wo Menschen wachsen, wachsen auch Unternehmen.“ – Gregor Riekens, Vorsitzender der Geschäftsleitung

Eines unserer Schwerpunktthemen beinhaltet den Einsatz für das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden. Wir bleiben bestrebt, das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden kontinuierlich zu stärken und eine attraktive, wertschätzende Arbeitsumgebung zu gestalten.

#ONEHÄFELE

Unsere interne Kommunikationsplattform verbessert den Austausch und die standortunabhängige Zusammenarbeit, unterstützt den Informationsfluss und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Durch den Launch des global ausgerichteten Mitarbeitenden-Magazins **MÄG** (Mein Häfele Magazin) werden die 8.000 Mitarbeitenden weltweit halbjährlich über Themen aus der gesamten Häfele Welt informiert. Das MÄG erscheint in sieben Sprachen – hauptsächlich in digitaler Form. Die Unternehmensleitung und die Gesellschafterfamilie legen großen Wert darauf, ein Medium zu schaffen, das weltweit als verbindendes Element dient und die Werte sowie die Kultur des Familienunternehmens vermittelt. In ausführlichen Beiträgen wird beleuchtet, was Häfele antreibt und seine Mitarbeitenden verbindet.



VORSORGE UND PHYSISCHE GESUNDHEIT

Unsere Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, ihren Arbeitsalltag durch unser **hybrides Arbeitsmodell** flexibel zu gestalten und die Vorteile eines Büro- und Remote-Arbeitsumfelds zu kombinieren. Zusätzlich bietet Häfele allen Beschäftigten ein breites Spektrum an **betrieblichen Zusatzleistungen**. Dazu gehören unter anderem eine betriebliche Altersvorsorge und vielfältige Angebote zur Förderung der körperlichen Gesundheit. Im kommenden Jahr soll der Fokus auf das betriebliche Gesundheitsmanagement weiter verstärkt und das Angebot ausgebaut werden. Dazu blicken wir der Planung eines Gesundheits-Events entgegen.

PHYSISCHE UND PSYCHISCHE BELASTUNG MINIMIEREN

Wir bieten **ergonomische Arbeitsplatzlösungen** mit individuell anpassbaren Bürostühlen und höhenverstellbaren Tischen. Ergänzend Schulungen zu ergonomischem Arbeiten beugen körperliche Beschwerden vor. Unsere geschulten Ergo-Scouts unterstützen die Mitarbeitenden in der ergonomischen Gestaltung der alltäglichen Arbeit.

Im Rahmen unseres HSE-Managements (Health, Safety, Environment) setzen wir uns sowohl für die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden als auch den Schutz der Umwelt ein. Wir analysieren psychische Belastungsfaktoren und setzen gezielte Maßnahmen um, wodurch die mentale Gesundheit unserer Mitarbeitenden gefördert wird.

NEUGESTALTUNG VON RÄUMLICHKEITEN



Mit der Neugestaltung bestimmter Räumlichkeiten schaffen wir eine moderne und **inspirierende Arbeitsumgebung**. Auch das Foyer hat eine bemerkenswerte Verwandlung durchlaufen. Der Empfangsbereich präsentiert sich nun als zentraler Anlaufpunkt, gekennzeichnet durch eine moderne und einladende Gestaltung. Durch die verschiedenen Zonen ist das neue Foyer nicht nur ein Ort des Durchgangs, sondern darüber hinaus ein Ort der Begegnung, der für informelle Treffen, Gespräche und Zusammenkünfte dient. Mithilfe cleverer Lösungen wurde der begrenzte Raum ganzheitlich ausgeschöpft, wodurch das Foyer nicht nur funktionaler, sondern auch ansprechender geworden ist. Durch natürliche Elemente wie Holz und Pflanzen wird eine Verbindung zu unserer Heimat, dem Schwarzwald, geschaffen.

FAMILIENGEIST

Der besondere Familiengeist war wieder einmal auf der diesjährigen Häfele **Jubilarsfeier** Ende September in Nagold spürbar. Dienstjubiläen werden durch eine jährliche Feierstunde mit individueller Anerkennung gewürdigt, um die langjährige Bindung unserer Mitarbeitenden zu würdigen.



Den gesamten Beitrag finden Sie auf LinkedIn.



„Bei Häfele ist es unser Ziel, junge Talente aktiv zu fördern und ihre Entwicklung zu unterstützen.“ – Michael Distl, Geschäftsführender Direktor Finanzen, Personal, Recht, IT

WEITERBILDUNG

Das Angebot an **Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen** umfasst Workshops, Online-Kurse und Studiengänge, die eine maßgeschneiderte Weiterentwicklung für jeden Mitarbeitenden ermöglichen. Angebote werden hierbei auf entsprechende Mitarbeitendengruppen ausgelegt. Im Rahmen der globalen HR-Ausrichtung wurden beispielsweise Leadership Workshops in Zusammenarbeit mit einem externen Partner durchgeführt, um die Kompetenzen der Führungsebene zu stärken. Das Angebot von internen und externen Weiterbildungsmaßnahmen ist fest im Unternehmen verankert und wird auch zukünftig weitergeführt.

Anzahl Fort- und Weiterbildungen

Teilnehmende Fort-/Weiterbildungskurse	122
davon Einzelschulungen	102
davon Gruppenschulungen	20



HÄFELE YOUNGSTERS

Unser Ziel ist es, junge Talente durch ein unternehmensspezifisches Ausbildungskonzept zu fördern und wertvolle berufliche wie auch persönliche Erfahrungen zu bieten. Um das Gemeinschaftsgefühl sowie die Entwicklung unserer Auszubildenden und Studierenden – unserer HÄFELE YOUNGSTERS – aktiv zu fördern, setzen wir auf vielseitige Maßnahmen, die gezielt Fachwissen, Eigenverantwortung und Teamgeist stärken.

In einem mehrtägigen Offsite-Einführungsseminar legen wir Wert auf erste Einblicke in die Unternehmenskultur und die Stärkung des Ankommens in der Gruppe. Über die gesamte Ausbildungszeit hinweg durchlaufen die Youngsters verschiedene Abteilungen an unterschiedlichen Standorten, um sich hierbei für eigene Projekte zu verantworten. Als Team übernehmen sie eigenständig die Betreuung des Instagram-Kanals „Häfele Youngsters“ und werden in den Bereichen Produktschulung und Patenprogramm aktiv. Darüber hinaus liegt die Verantwortung zur Organisation der Azubi-Messe und die Betreuung neuer Praktikantinnen und Praktikanten in den Händen unserer Nachwuchstalente. Diese Maßnahmen bieten eine strukturierte und wertschätzende Lernumgebung zur optimalen Vorbereitung auf die berufliche Zukunft unserer Youngsters.

Spätestens seit der Covid-19-Pandemie steht ein weiterer wichtiger Punkt auf der Agenda unseres erfolgreichen Ausbildungsprogrammes: verantwortungsbewusst digital und mobil zu arbeiten. Durch ein Initiativprojekt der Häfele Youngsters wurde das Mobile Arbeiten jetzt auch für Auszubildende und Studierende eingeführt. Diese Entscheidung fördert die digitalen Kompetenzen der Nachwuchskräfte und macht sie fit für die Anforderungen der modernen Arbeitswelt. Die Einführung dieser Maßnahme ist ein Schritt, der sowohl unserem Anspruch zur sozialen Verantwortung als auch den individuellen Bedürfnissen unserer Auszubildenden und Studierenden gerecht wird.

Anzahl Ausbildung und Studium

Ausbildungsberufe	3
Studiengänge	5
Auszubildende und Studierende aktuell	65
Auszubildende und Studierende, die 2024 gestartet haben	18
Bachelor- und Seminararbeiten	7
Anzahl Schülerpraktika im Jahr 2024	54

ANSPRUCHSGRUPPEN

„Ein starkes Netzwerk, Optimismus und der Mut, Chancen zu ergreifen – das wird uns auch erfolgreich durch die Herausforderungen der Zukunft tragen.“ – Sibylle Thierer, Vorsitzende des Verwaltungsrates

Unser Leitmotiv „Maximising the value of space. **Together.**“ steht nicht nur für den Teamgeist im Unternehmen, sondern vielmehr für unseren aktiven Austausch mit Anspruchsgruppen. Gemeinsam den Wert von Raum maximieren bedeutet für uns, dass wir systematisch die Perspektiven unserer Kunden, Lieferanten und Partner einbeziehen. Durch regelmäßige Dialoge und Netzwerktreffen schaffen wir ein Klima, in dem unterschiedliche Interessen Gehör finden und wertvolle Impulse entstehen. Dieser Austausch ermöglicht es uns, ganzheitliche Entscheidungen zu treffen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit fördern.

INTERNER AUSTAUSCH

„mittendrin.“, das monatliche Online-Live-Format von Häfele, bietet eine interaktive Plattform, um Mitarbeitende in Echtzeit über aktuelle Themen zu informieren. Jeden Monat steht ein neues Schwerpunktthema im Mittelpunkt, wobei die Kolleginnen und Kollegen live teilnehmen und ihre Fragen über den Chat einbringen können. Mit „mittendrin.“ schafft Häfele einen zeitgemäßen Rahmen für Wissensaustausch und stärkt gleichzeitig das Gemeinschaftsgefühl innerhalb des Unternehmens.



EXTERNE KOMMUNIKATION VIA SOCIAL MEDIA

Im Rahmen der Kommunikation nutzen wir verschiedene **Social-Media**-Kanäle, um regelmäßig mit Interessengruppen in Kontakt zu kommen und zu bleiben. Dort informieren wir über aktuelle Themen und Aktivitäten bei Häfele. Mit einer Reichweite von über 14.000 Followerinnen und Followern auf LinkedIn erreichen wir ein breites Publikum und schaffen ein stärkeres Bewusstsein für unsere Lösungen und Aktivitäten.

Auf YouTube bieten wir eine Vielzahl an Inhalten wie Montageanleitungen, Expertentipps sowie Anwendungsvideos zu Produktneuheiten, um unsere Kunden und Partner praxisnah zu unterstützen. Instagram, Facebook und LinkedIn nutzen wir, um Informationen zu Produktneuheiten, Projekten und Referenzen zu teilen. Zudem geben wir dort Einblicke in unsere Aktivitäten bei Messen und Fachausstellungen, berichten über sportliche Events, Jubiläen unserer Mitarbeitenden und veröffentlichen Stellenangebote sowie Einblicke in die Welt unserer Auszubildenden. Gerne teilen wir Geschichten und Erlebnisse unserer Mitarbeitenden, um eine authentische Verbindung zur Öffentlichkeit zu schaffen.

Durch diese gezielte Ansprache verschiedener Zielgruppen auf den jeweiligen Plattformen schaffen wir Transparenz und fördern den Dialog mit der Öffentlichkeit und unseren Partnern, um unsere Werte und Tätigkeiten nachvollziehbar und nahbar zu vermitteln. Durch die Zusammenarbeit mit Influencerinnen und Influencern sowie Gastauftritte in Podcasts und Videokanälen erreichen wir einen weiten Hörerkreis mit Einblicken in unsere innovativen Konzepte und intelligenten Lösungen.

Zusätzlich zu neuen Kommunikationskanälen bleibt die traditionelle Online-Kommunikation über die Unternehmenswebsite ein zentraler Bestandteil. Im kommenden Jahr soll die Website www.haefele.de weiter optimiert und ausgebaut werden, um die Kommunikation auf diesem Kanal gezielt zu stärken.

FÖRDERUNG VON WISSEN UND WEITERBILDUNG DURCH DIE HÄFELE AKADEMIE

Im Zusammenhang mit unseren Serviceleistungen spielt das Thema Wissensvermittlung eine zentrale Rolle. Mit der **Häfele Akademie** bieten wir bestehenden und zukünftigen Kunden sowie Interessensgruppen die Möglichkeit, ihr Know-how zu erweitern und sich über aktuelle Trends und Technologien zu informieren. Ein Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von allgemeinbildenden Informationen zu komplexen Produktthemen und neuartigen Technologien – Häfele Produkte werden als Beispiel aus der Praxis herangezogen. Hierzu werden regelmäßig Kurse organisiert und in den nationalen Vertriebsbüros angeboten. Ergänzend bieten wir produktbezogene Webinare an, bei denen die Teilnehmenden die relevanten Produkte vorab zugeschickt bekommen, um live am Produkt zu lernen. Das erfolgreiche Schulungskonzept wurde mit weiteren Häfele Organisationen geteilt. Im kommenden Jahr sollen Schulungen zudem in Kooperation mit Herstellern anderer Branchen stattfinden, um Interessensgruppen umfangreiches Wissen zu vermitteln, beispielsweise die Wirkung von Licht im Zusammenspiel mit Farbe.

Mittels Schulungen in verschiedenen **Fachklassen** in Deutschland konnte unser Schulungsteam im Jahr 2024 insgesamt 270 Teilnehmende erreichen. In drei- bis sechstständigen Schulungen wird ein Marktüberblick vermittelt, zudem werden individuelle Kenntnisse über Produkte und Services vertieft. In Gewerbeschulen liegt der Fokus auf Beschlagtechnik im Möbelbau, während an Technikerschulen, Meisterschulen und der Berufsakademie Produktneuheiten wie Häfele Lighting und Schiebetürsortimente im Mittelpunkt stehen. Der Fokus der Schulungen in Fachklassen liegt auf der Kombination von Theorie und Praxis. Abgestimmt mit dem Austausch von Erfahrungen und Einblicken in Produktinnovationen können wir somit einen echten Mehrwert für die besuchten Fachklassen schaffen.

JUNGE TALENTE FÖRDERN

Wir unterstützen das Jugendforschungszentrum am Standort Nagold, eine Einrichtung, die junge Menschen für Technik, Forschung und Naturwissenschaft begeistert und in Zusammenarbeit mit Schulen und Unternehmen den Nachwuchs fördert. Außerdem engagieren wir uns im Format Wechselzeit in Stuttgart für Absolventinnen und Absolventen sowie Berufseinsteigende im Bereich Architektur. Hier wird jungen Architektinnen und Architekten eine Plattform zum Aufbau eines Netzwerks und Austausch mit Wirtschaftsakteuren geboten.

Partnerschaften betrachten wir als entscheidenden Faktor, um Talenten Zukunftsperspektiven zu eröffnen und die Holzbranche global weiterzuentwickeln. So unterstützt Gregor Riekens, Vorsitzender der Geschäftsleitung, die Technische Hochschule Rosenheim als Mitglied im Industriebeirat. Die Sichtbarkeit von Holztechnik-Studiengängen liegt uns am Herzen und somit setzen wir uns mit unserem guten Netzwerk in Asien für das internationale Bekanntmachen der Studiengänge und Karrierechancen ein.

IM DIALOG



Mit **politischen Akteurinnen und Akteuren** diskutierten wir auch über die aktuellen Herausforderungen, vor denen deutsche Unternehmen stehen – etwa im Bereich Nachhaltigkeit. Aus unserer Perspektive erschweren praxisferne Regulierungsvorgaben die Möglichkeit, nachhaltige und positive Beiträge für Umwelt und Wirtschaft zu leisten und beeinträchtigen die Wettbewerbsfähigkeit deutscher und europäischer Unternehmen. Dabei ist es uns als Unternehmen ein zentrales Anliegen, aus eigenem Antrieb nachhaltig zu wirtschaften.

Der Besuch des Bundeskanzlers Olaf Scholz am 5. März 2024 in unserem Unternehmen war ein besonderer Höhepunkt des Jahres und eine eindrucksvolle Anerkennung unseres Engagements für Innovation. Während seines Aufenthalts konnte der Bundeskanzler unsere intelligenten Produktlösungen im Bereich Licht, Bau- und Möbelbeschläge bis hin zu elektrischen Schließsystemen und Wohnraumlösungen aus erster Hand kennenlernen. Der Austausch bot uns die Gelegenheit, unsere Vision einer nachhaltigen Zukunft zu teilen und wertvolle Impulse aus der politischen Perspektive zu erhalten. Dieser Besuch unterstreicht die Bedeutung von Partnerschaften zwischen Politik und Wirtschaft, um gemeinsam eine nachhaltige Entwicklung voranzutreiben.



MENSCHENRECHTE UND LIEFERKETTE

„Häfele sorgt intern für menschenwürdige Arbeitsbedingungen und achtet darauf, dass auch die Arbeitsbedingungen bei den Häfele Lieferanten stets im Einklang mit den Menschenrechten stehen.“ – Boris Katic, Geschäftsführender Direktor Procurement, Produktion, Logistik, Qualität und Nachhaltigkeit

Unser Unternehmen setzt sich aktiv für den Schutz der Menschenrechte entlang der gesamten Lieferkette ein. Um sicherzustellen, dass ethische und soziale Standards eingehalten werden, arbeiten wir mit modernen Technologien und pflegen einen offenen Dialog mit unseren Lieferanten.

SORGFALTSPFLICHT

Eine Risikobewertung aller direkten Lieferanten weltweit in Bezug auf Menschenrechte und Umweltschutz wurde erstmals im Jahr 2024 durchgeführt und wird seitdem kontinuierlich fortgeführt. Ein zentraler Bestandteil unserer **Überwachungsmaßnahmen** ist der Einsatz einer Software, die mithilfe künstlicher Intelligenz weltweite Risiken basierend auf Medienscreening und Risikoindizes für Länder und Branchen in Echtzeit überwacht und frühzeitig auf mögliche Rechtsverletzungen hinweist. Die Software wertet globale Daten aus und identifiziert potenzielle Problemfelder, sodass wir proaktiv handeln und Lieferkettenrisiken minimieren können. Nahezu alle direkten Lieferanten von Häfele befinden sich hierbei in ständiger Überwachung via Medienscreening. Verdachtsfällen gehen wir systematisch nach, überprüfen diese und ergreifen erforderlichenfalls Korrekturmaßnahmen.

Als Präventionsmaßnahme in der eigenen Unternehmenstätigkeit wurde eine Bestandsaufnahme und Sensibilisierung durch eine gruppenweite Compliance-Befragung durchgeführt. Regelmäßige **Mitarbeitendenschulungen** werden mithilfe von selbstentwickelten E-Learnings verbindlich ausgerollt. Vor dem Start einer Geschäftsbeziehung müssen unsere Lieferanten unseren **Supplier Code of Conduct** bestätigen und damit ihre vertragliche Zusicherung zu unseren menschenrechtlichen und umweltbezogenen Erwartungen geben. Unterstützend dazu führen wir regelmäßige **Lieferantendialoge**, um Transparenz und gegenseitiges Verständnis zu fördern. Unsere Grundsatzerklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) ist auf unserer Unternehmenswebsite zu finden. Hier wird zudem der Prozess zum Beschwerdeverfahren erklärt.

ERFOLGREICHE UMSETZUNG

Seitens des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg wurde Häfele im April eingeladen, an einer Informationsveranstaltung zum Thema Lieferkettenmanagement teilzunehmen. Wir erkennen den hohen Wert der Dialoge zu diesem Thema und haben uns an der spannenden Podiumsdiskussion beteiligt.

Im April 2024 wurden wir in eine risikobasierte **Stichprobenprüfung zur Umsetzung des LkSG** durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle aufgenommen. In diesem Zuge wurden keine Abweichungen festgestellt. Das positive Ergebnis unterstreicht unsere konsequente Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen sowie unser Engagement für faire und sichere Arbeitsbedingungen in der gesamten Lieferkette. Auch in Zukunft bleibt es unser Ziel, die menschenrechtliche Verantwortung kontinuierlich wahrzunehmen und mögliche Risiken weiter zu reduzieren.

KLIMA UND UMWELT

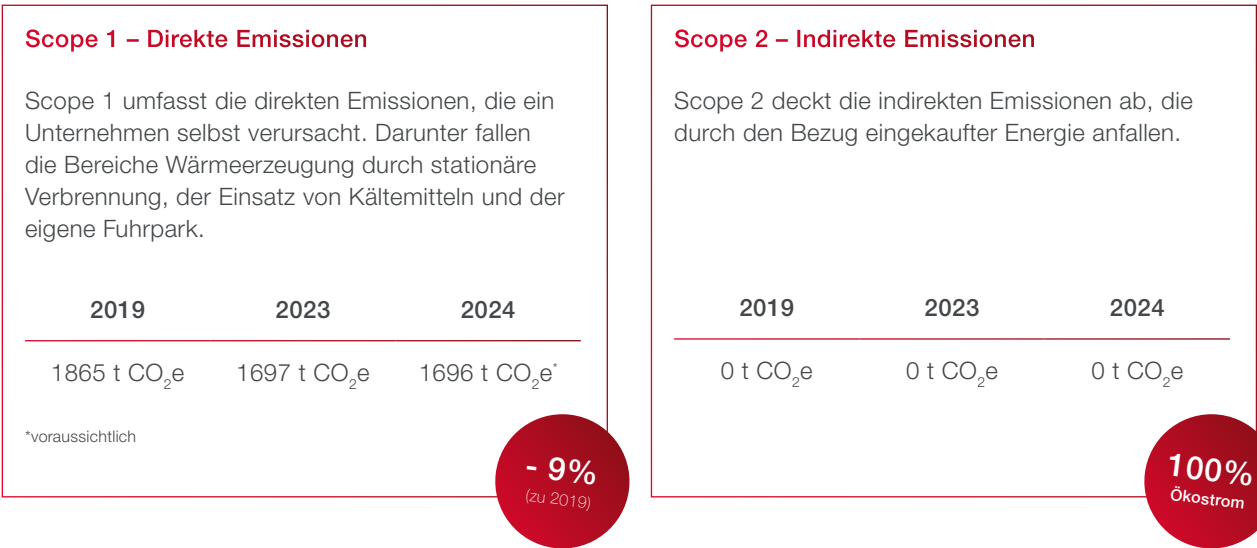
KLIMASCHUTZ

„Wir handeln nach dem Grundsatz ›Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren‹“ – Boris Katic, Geschäftsführender Direktor Procurement, Produktion, Logistik, Qualität und Nachhaltigkeit

Klimaschutz ist ein zentrales Anliegen unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Um unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren, setzen wir gezielte Maßnahmen zur Energieeinsparung und zur Reduktion von CO₂-Emissionen um. Wir fördern den Einsatz und das digitale Monitoring von ressourcenschonender Energie und betrachten nachhaltige Technologien als zu fördernde Investitionen.

EMISSIONEN IN SCOPE 1 UND SCOPE 2 AM STANDORT IN NAGOLD

Unsere Treibhausgasbilanz am Standort Nagold wird nach Standards des Greenhouse Gas Protocol erstellt und jährlich von einer unabhängigen Organisation geprüft. Im Rahmen unseres Engagements für nachhaltiges Wirtschaften analysieren und thematisieren wir kontinuierlich unsere Unternehmensemissionen. Scope-1- und Scope-2-Emissionen sind Kategorien des Greenhouse Gas Protocol, das Unternehmen dabei unterstützt, ihre Treibhausgasemissionen zu erfassen.



Wir freuen uns, berichten zu können, dass wir an unseren Standorten in Nagold ausschließlich **Ökostrom** einsetzen. Dies ist für uns ein wichtiger Schritt in Richtung einer emissionsfreien Energieversorgung.

Dank eines umfassenden Energiemonitorings und gezielter Maßnahmen konnten wir die direkten Emissionen bis 2024 im Bereich **Energie** deutlich um 17 Prozent im Vergleich zu 2019 reduzieren. Diese Maßnahmen zeigen nachhaltige Wirkung und werden von uns konsequent weitergeführt, um eine Minimierung der Emissionen langfristig zu erreichen. Aufgrund des **Fuhrparks** und der erhöhten Anzahl an Dienstfahrzeugen beträgt die Reduktion der Gesamt-Scope-1-Emissionen 9 Prozent. Obwohl die absolute Anzahl der Dienstfahrzeuge gestiegen ist, konnten die Emissionen pro Fahrzeug reduziert werden. Fortführend wird der Einsatz nachhaltigerer Mobilitätslösungen evaluiert.

Im Vergleich zu 2019 konnten wir unsere absoluten Emissionen bei gleichzeitigem Geschäftswachstum senken und unterstreichen damit die gesteigerte Klimaeffizienz am Standort Nagold. Wir zeigen, dass wirtschaftliches Wachstum und Emissionsreduktion erfolgreich miteinander vereinbar sind. Weiterhin arbeiten wir aktiv an Lösungen, die kurz- und mittelfristig Emissionseinsparungen ermöglichen. Mit den eingeleiteten Maßnahmen in den Bereichen Heiz-, Kühltechnik und Fuhrparkmanagement sind wir überzeugt, auf einem guten Weg zu sein. Unser Ziel bleibt klar: eine kontinuierliche Reduktion der Emissionen, um unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und nachhaltiges Wachstum zu fördern.

MONITORING UND RESSOURCENSCHONENDER EINSATZ VON ENERGIE

Mit unterschiedlichen Maßnahmen setzen wir unseren Weg hin zu einem klimafreundlicheren Unternehmen konsequent fort. Auch künftig werden wir die Energieeffizienz verbessern und unseren Beitrag zum Klimaschutz kontinuierlich ausbauen, um unsere ökologischen Ziele zu erreichen.

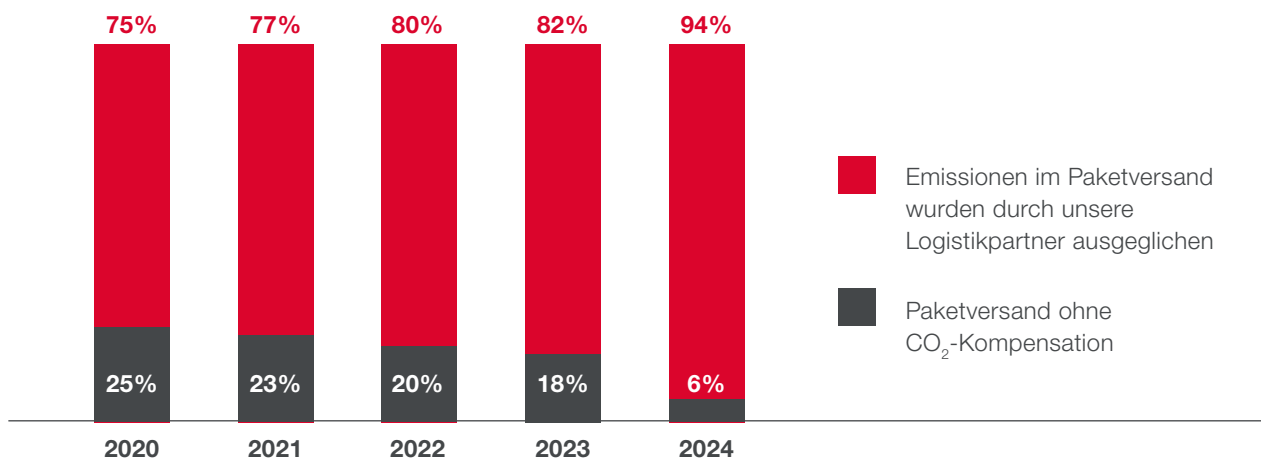
- > Ein erweitertes **Messnetz** erlaubt es uns, den Energieverbrauch präziser zu überwachen und energieintensive Bereiche gezielt zu identifizieren. Diese genaue Datenerfassung bildet die Grundlage für weitere Optimierungen und gezielte Einsparmaßnahmen im gesamten Unternehmen. Das Messnetz wird kontinuierlich erweitert.
- > Um den Energieverbrauch nachhaltig zu senken, rüsten wir unsere konventionellen Leuchtmittel sukzessive auf **LED-Technologie** um. Diese Maßnahme reduziert den Stromverbrauch erheblich und verlängert gleichzeitig die Lebensdauer der Beleuchtungseinheiten, was die Wartungskosten und den Materialeinsatz minimiert.
- > Die **Laufzeiten** energieintensiver Verbraucher wurden optimiert und verkürzt. Durch diese gezielten Anpassungen wird unnötiger Energieverbrauch reduziert, ohne den Betrieb oder die Qualität unserer Dienstleistungen zu beeinträchtigen.
- > Durch den Einsatz **bedarfsabhängiger Beleuchtungssysteme**, die nur bei Anwesenheit aktiviert werden, reduzieren wir den Energieverbrauch in Bereichen mit unregelmäßiger Nutzung. Diese Technologie trägt erheblich zur Energieeinsparung bei und unterstützt unser Ziel, die Umweltbelastung kontinuierlich zu verringern.
- > Ein zentrales Ziel ist es, unseren Energiebedarf zunehmend selbst zu decken und den **Autarkiegrad** zu steigern. Um dies zu erreichen, wurde in diesem Jahr der Bau einer neuen Photovoltaikanlage begonnen, die erneuerbare Energie für unseren Standort liefert. Diese Anlage ist ein wichtiger Schritt, um unsere Abhängigkeit von externen Energieressourcen zu reduzieren und unseren CO₂-Ausstoß zu verringern. Die Anlage reiht sich in die bestehende **Photovoltaik-Dachgestaltung** ein.

EINSATZ VON CO₂-ÄRMEREN TRANSPORTMITTELN UND OPTIMIERUNG DES TRANSPORTS

Klimaschutz ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Im Bereich Transport und Logistik arbeiten wir kontinuierlich daran, unseren CO₂-Fußabdruck zu minimieren. Durch gezielte Maßnahmen reduzieren wir Emissionen und steigern parallel die Effizienz unserer Logistikprozesse.

- > Um die Anzahl der Fahrten zu minimieren und dadurch Emissionen einzusparen, haben wir **Sammelliefertage** eingeführt. Durch gebündelte Transporte verringern wir den Kraftstoffverbrauch und reduzieren den CO₂-Ausstoß. Diese Maßnahme optimiert zudem die Auslastung der Verkehrsmittel und trägt erheblich zur Nachhaltigkeit unserer nachgelagerten Lieferkette bei.
- > Durch eine **optimierte Containerauslastung** stellen wir sicher, dass das Transportvolumen pro Fahrt maximiert wird. Diese Maßnahme reduziert die Anzahl der notwendigen Transporte und trägt so zur Senkung des Treibstoffverbrauchs und der Emissionen bei. Eine bessere Auslastung unterstützt zudem unsere Ziele für eine effiziente und ressourcenschonende Logistik.
- > Wo möglich und vertretbar, verlagern wir Transporte von der Straße auf die Schiene, da dies im Vergleich zum Straßenverkehr deutlich geringere CO₂-Emissionen verursacht. Durch die Nutzung von Bahntransporten verringern wir unseren ökologischen Fußabdruck und verbessern gleichzeitig die Umweltbilanz im Bereich Logistik. Das **Black Forest Terminal in Horb** wird aktuell nicht betrieben. Im Dialog mit Vertreterinnen und Vertretern aus dem Landtag hat sich Gregor Riekens, Vorsitzender der Geschäftsleitung, zur Thematik und zu unserem Interesse an einer Wiederaufnahme des Terminals geäußert.
- > Wir prüfen den Einsatz **alternativer Antriebstechnologien** wie Elektro- und Wasserstoffantrieben in unserer Logistikflotte. Zusätzlich arbeiten wir an der Erstellung einer transportbezogenen CO₂-Bilanz, um Emissionen präzise zu erfassen und gezielt Maßnahmen zur weiteren Reduktion umzusetzen.
- > Wir konnten den Anteil von nicht-kompensierten Paketen am Gesamtpaketversand aus Nagold weiter senken. Dieser liegt im Schnitt bei nur noch knapp 6 Prozent.

Anteil der CO₂-neutral versandten Pakete am Gesamtpaketversand aus Nagold in %



RESSOURCEN UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

„Aktiv gelebter Umweltschutz reduziert nicht nur Abfall und vermeidet unnötige Schadstoffbelastungen, sondern führt auch durch Energie-Effizienz und Materialeinsparungen zu ökonomischen und ökologischen Vorteilen für unsere Kunden und die Umwelt.“ – Häfele Managementpolitik

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Durch gezielte Maßnahmen reduzieren wir kontinuierlich Materialverschwendung. Gleichzeitig investieren wir in die effizientere Nutzung von Rohstoffen. Unser Ziel ist es, einen aktiven Beitrag zur Ressourcenschonung zu leisten und die Transformationsphase zur Kreislaufwirtschaft zu unterstützen.

KREISLAUFWIRTSCHAFT INTERN

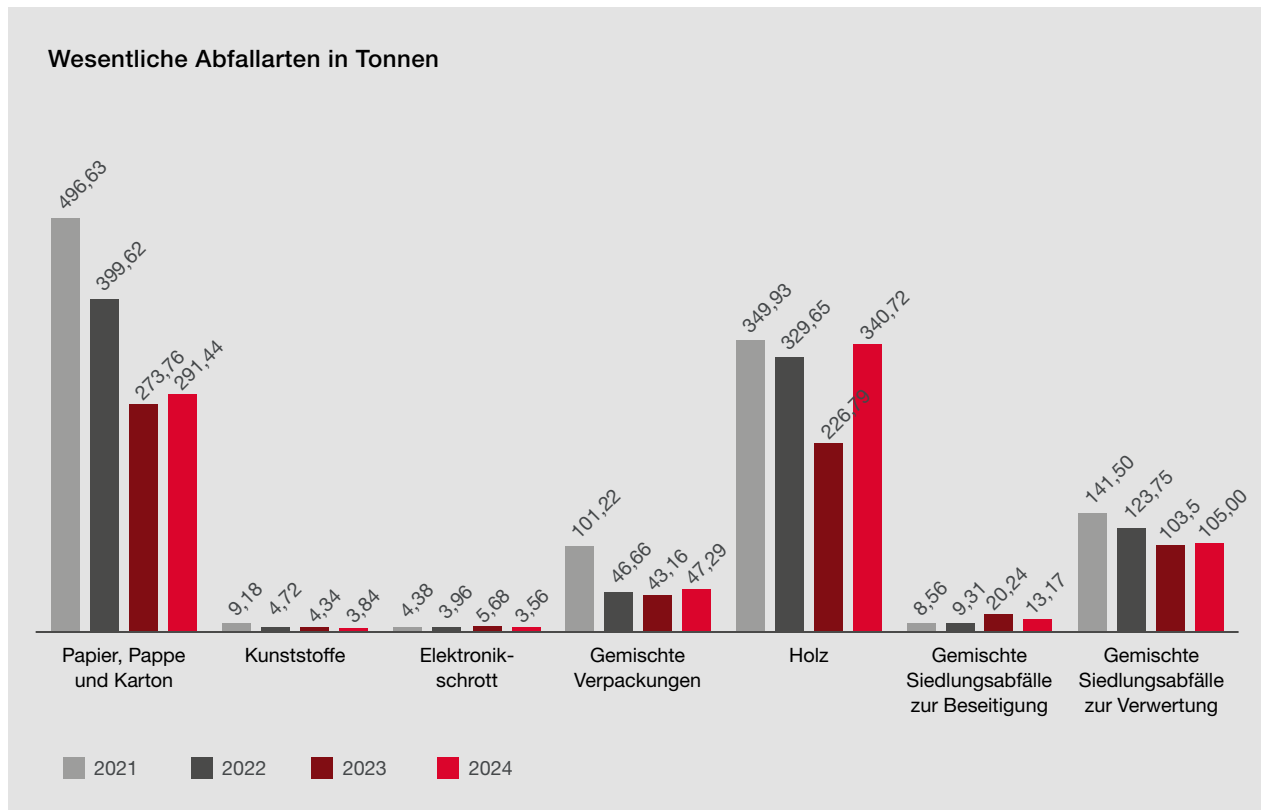
Als Händler thematisieren wir die **Optimierung der Paletten-Nutzung** bereits seit Jahren. Zu den bestehenden Maßnahmen zur Verlängerung der Nutzungsphasen von Paletten wie der Wiederverwendung von standardisierten Paletten konnten wir nun ebenfalls Paletten mit Sondermaßen einbeziehen. Im Sinne der Kreislaufwirtschaft setzen wir auch hier auf die Wiederverwendung. Statt sie nach einmaligem Gebrauch zu entsorgen, nutzen wir die Paletten im Exportversand und Inland. So vermeiden wir Abfall, reduzieren den Bedarf an neuen Materialien und verlängern gleichzeitig die Nutzungsdauer vorhandener Ressourcen. Dieses Vorgehen unterstreicht unser Engagement für einen geschlossenen Materialkreislauf und trägt aktiv zur Ressourcenschonung und Abfallvermeidung bei. Durch die Steigerung der internen Wiederverwendung haben sich die Mengen zur Weiterverwertung über einen externen Dienstleister im Vergleich zum Vorjahr reduziert.

Verwertung aussortierter Paletten

	Reparatur von Europaletten	179.676 kg (84,12%)
	Herstellung von Paletten und Kisten	10.725 kg (5,02%)
	Stoffliche Verwertung	2.286 kg (1,07%)
	Energierückgewinnung	20.905 kg (9,79%)
	Insgesamt	213.592 kg (100%)



Wir setzen uns für eine nachhaltige Abfallbewirtschaftung ein. Durch die konsequente Einführung von Abfalltrennsystemen und die Einrichtung von Recyclingstationen in Büro und Logistik tragen wir hierzu aktiv bei. Unterstützt wird dies durch Aufklärungsarbeiten, die unsere Mitarbeitenden für den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen sensibilisieren.



ABFÄLLE IN DER LIEFERKETTE REDUZIEREN

Die schrittweise Digitalisierung unserer Exportpapiere und Lieferscheine reduziert den Papierverbrauch und ermöglicht es uns, Transportprozesse schneller und effizienter zu gestalten.

NACHHALTIGER MESSEBAU DURCH MODULARE WIEDERVERWENDUNG

Unser Messebaukonzept setzt auf ein modulares System, das Ressourcenschonung und Effizienz miteinander verbindet. Die verwendeten Module sind flexibel gestaltet, sodass sie für verschiedene Messeauftritte immer wieder genutzt werden können. Dies reduziert nicht nur den Materialverbrauch, sondern auch den Aufwand für Produktion und Transport. Zusätzlich achten wir bei der Auswahl der Materialien auf Langlebigkeit und umweltfreundliche Eigenschaften. Mit diesem Ansatz leisten wir einen Beitrag zur Minimierung von Abfällen und setzen gleichzeitig ein Zeichen für nachhaltige Innovationskraft im Messebau.

BESCHAFFUNG

Im kommenden Jahr werden wir uns verstärkt mit dem Thema Nachhaltigkeit im Bereich Beschaffung auseinandersetzen. Neben dem Fokus auf einer intensiven Erhöhung der Produkt- und Materialdatentransparenz wird eine Richtlinie zur Förderung der nachhaltigen Beschaffung implementiert.

PRODUKTVERANTWORTUNG

„Als Hersteller halten wir uns an alle gesetzlichen Anforderungen und Verpflichtungen und erkennen die Relevanz von Nachhaltigkeit im Produkt. Bei der Herstellung unserer eigenen Sortimente achten wir auf den sorgfältigen Einsatz von Energien und Ressourcen sowie auf kurze Transportwege.“ – Häfele Selbstauskunft zur Nachhaltigkeit

Ein zentraler Baustein unserer Bestrebungen ist die Steigerung der Nachhaltigkeit in unserem Eigensortiment. Durch gezielte Maßnahmen konnten wir Materialeinsparungen im Bereich Verpackung vorantreiben. Gegenwärtig arbeiten wir intensiv an der Steigerung der Produktdatentransparenz, um im weiteren Schritt Potenziale zu identifizieren und geeignete Maßnahmen zur Emissionsreduktion und Ressourceneffizienz von Produkten einzuleiten. Wir setzen uns zudem dafür ein, diese Transparenz auch für Kunden und Nutzerinnen und Nutzer zu erhöhen.

Qualität und Langlebigkeit

Häfele SE & Co KG
15.827 Follower:innen
8 Monate •

German quality 🇩🇪

Übersetzung anzeigen

Gregor Riekens • 2.
CEO bei Häfele SE & Co KG
8 Monate •

Wie es ein Federschnapp-Verschluss von der Alm ins Archiv schafft! 🏠

Vor ein paar Wochen ist mir ein besonderes Stück Geschichte in die Hände gefallen: Ein Federschnapp-Verschluss Quick zum Schrauben, den uns ein langjähriger Kunde zugeschickt hat. Dieses kleine, aber äußerst robuste Bauteil wurde 1974 in einer Alm in Österreich verbaut und hat seitdem fast 1.000-Mal pro Jahr eine Tür geöffnet und geschlossen – also seit 50 Jahren im Dauereinsatz!

Haltbarkeit und Zustand des Verschlusses sind übrigens tadellos – der Kunde hat es nur ausgebaut, weil es die Hütte darum herum nicht mehr gibt. 🤩 Ein faszinierendes Zeugnis für das, wofür wir bei Häfele stehen: Qualität, die den Alltag und mehr als ein halbes Jahrhundert überdauert.

Ein großes Dankeschön an unseren treuen Kunden, der seine Begeisterung für die Qualität des Beschlages mit uns geteilt hat. Es steht dafür, wie Fertigungsqualität und kontinuierliche Innovation Hand in Hand gehen. Was sich an diesem Fall aus meiner Sicht auch schön zeigen lässt: Indem wir über Generationen hinweg Zuverlässigkeit für unsere Kunden schaffen, leisten wir einen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

#Kundengeschichte #InnovationTrifftTradition #Customerdriven
#Nachhaltigkeit #Quality #Partnerschaft

P.S. Der Federschnapp-Verschluss samt Anschreiben wandern von der Alm nun direkt in unser Firmenarchiv als Zeugnis für besondere Kundenbeziehungen und dauerhafte Qualität.

Den gesamten Beitrag finden Sie auf LinkedIn.

OPTIMIERUNG DER TRANSPORT- UND VERSANDVERPACKUNG

Im Bereich der Verpackungen setzen wir uns konsequent für Materialeinsparungen und den Einsatz von recyceltem Material ein. Um Transportwege und entsprechende Emissionen zu minimieren, bevorzugen wir regionale Lieferanten. Darüber hinaus konnten wir den Bedarf an neuen Paletten durch die Wiederverwendung von Bestandspaletten weiter senken.

TRANSPARENZ UND UMWELTWIRKUNG VON PRODUKTEN

Ein wichtiger Schritt auf unserem Weg ist die Steigerung der Transparenz zu Produktemissionen und darüber hinaus. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, den CO₂-Fußabdruck unserer Produkte systematisch zu bewerten und offenzulegen. Für unsere Baubeschläge wurden bereits Umweltproduktdeklarationen (EPDs) sowohl über Branchenlösungen als auch über individuelle Ansätze erstellt, um belastbare und vergleichbare Daten bereitzustellen. Zusätzlich arbeiten wir daran, Produktdaten entlang der Lieferkette für Handelsprodukte aktiv abzufragen. Diese Maßnahmen ermöglichen es uns, fundierte Entscheidungen zur Emissionsreduktion zu treffen und unseren Kunden transparente Informationen zur Umweltwirkung von Produkten bereitzustellen.



BIODIVERSITÄT UND KLIMAAANPASSUNG AM STANDORT

BEITRAG ZUR ARTENVIELFALT

Als Teil unseres Engagements für Nachhaltigkeit fördern wir die Biodiversität auf unserem Firmengelände. Mit einer extensiven **Dachbegrünung** leisten wir einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung des Mikroklimas und zur Speicherung von Regenwasser. Zudem haben wir im Jahr 2023 in Kooperation mit der Nachhaltigkeits-AG einer lokalen Schule eine **Blühwiese** angelegt, die Lebensraum für Insekten bietet und die Artenvielfalt stärkt. Im selben Rahmen wurde ein Insektenhotel installiert, das gezielte Rückzugs- und Nistmöglichkeiten schafft. Diese Maßnahmen unterstützen unseren Ansatz, natürliche Lebensräume zu bewahren.

INNOVATIVE TECHNIK

Zur Anpassung an Wetterextreme setzen wir auf intelligente Jalousien sowie modernisierte Heiz- und Klimatechnik, die optimal auf äußere Bedingungen reagieren. Diese Technologien minimieren Belastungen durch Hitze und tragen zum Wohlbefinden der Mitarbeitenden bei. Im Rahmen des ISO 14001-zertifizierten **Umweltmanagements** bewerten wir klimainduzierte Folgen, wie Hitzestress und Kreislaufprobleme, und entwickeln in Zusammenarbeit mit der Betriebsärztin ein Konzept zur Unterstützung der Gesundheit. Für die Zukunft planen wir weitere nachhaltige Umstellungen in der Klimatechnik, einschließlich des Einsatzes eines Eisspeichers für umweltfreundliches „Natural Cooling“.

ÖKONOMISCHER ERFOLG UND GOVERNANCE

ANREIZE ZUR TRANSFORMATION

„Von den Köpfen in die Herzen und dann in den natürlichen Bewegungsablauf im Alltag – das wollen wir mit unserer Strategie 2030 schaffen.“ – Gregor Riekena, Vorsitzender der Geschäftsleitung

STRATEGIE 2030: GESTALTUNG IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

In herausfordernden Zeiten müssen wir uns mit einer zunehmenden Gleichzeitigkeit von geopolitischen Spannungen, regionalen Konflikten, strukturellen Transformationsanstrengungen und konjunkturellen Herausforderungen auseinandersetzen. Wir wollen die Zukunft mit Sinn und Verstand gestalten – mit der Aktivierung unserer Strategie 2030. Hier transportieren wir die Inhalte von den Köpfen unserer Mitarbeitenden in die Herzen und ins tägliche Handeln. Dies erfordert neben Selbstreflexion und vorbildlichem Verhalten der Führungskräfte ein starkes Leitmotiv, mit dem Häfele eine zukunftsorientierte Unternehmenskultur gestaltet, die auch in anspruchsvollen Bedingungen erfolgreich agiert. Mithilfe von monatlichen Live-Übertragungen, zweiwöchentlichen Beiträgen im Intranet, Aktivierungsworkshops und Infoflyern tragen wir die Strategie an die Mitarbeitenden heran.



„Maximising the value of space. Together.“ – Häfele Leitmotiv

Purpose
is the reason

for our
journey.



Unser Leitmotiv ist weit mehr als nur das – es bildet das Fundament unserer Unternehmenskultur und -strategie. Dabei vereint es wirtschaftlichen Erfolg mit Verantwortung gegenüber Mensch, Umwelt und Gesellschaft. Die Entwicklung unseres Leitmotives erfolgte durch die Analyse unserer Vergangenheit, die Einbindung der Gesellschafterfamilie wie auch den Austausch mit globalen Partnern. Es dient als Kompass für unsere Entscheidungen und als Antrieb, sinnvolle und nachhaltige Werte zu schaffen. Wie uns die Strategie 2030 mit unserem Leitmotiv konkret als Antrieb dient, dazu geben wir auch Einblicke und Impulse für die gesamte Branche. Gregor Riekena, Vorsitzender der Geschäftsleitung, stellte den Gedanken auf dem INSIDE Branchengipfel am 7. Mai 2024 vor.

SOZIALE UND ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

Unser Bekenntnis zur sozialen und ökologischen Verantwortung ist ein essentieller Bestandteil unserer **Strategie 2030**. Dieses Bekenntnis stärken wir durch Wissensvermittlung und Sensibilisierung. Der Themenkomplex Nachhaltigkeit wird als grundlegender Bestandteil unserer Verantwortung in der **Organisation** kommuniziert und thematisiert. Niederlassungen und Töchter werden bekräftigt, selbstständig Potenziale zu identifizieren und Maßnahmen umzusetzen. Im Rahmen von länderübergreifenden Online-Regelmeetings werden Erfahrungen zu Best Practices und Lessons Learned geteilt. Nachhaltigkeit wird bei Häfele gezielt in den Fachabteilungen integriert. Mithilfe von **Workshops** werden Mitarbeitende sensibilisiert, Potenziale identifiziert sowie Maßnahmen definiert. Schwerpunkte sind Energieeinsparungen, effizientere Nutzung von Wertstoffen, Wiederverwendung, Prozessoptimierung und verbesserte Kommunikation. Diese Initiativen stärken das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und treiben konkrete Verbesserungen voran, um ökologische und ökonomische Ziele miteinander zu verbinden.

IMPULSGEBER

Im Projekt „**The Moving Tree**“, das mit unserem Partner Egger realisiert wurde, hat Häfele durch innovative Technologien und intelligentes Design maßgeblich zur Umsetzung der multifunktionalen Wohnlösung beigetragen. Die Integration von Magnetschwebetechnologie ermöglicht eine flexible und nahezu mühelose Bewegung der modularen Wohnbereiche, die bis zu zwei Tonnen wiegen können. Dieses technische Highlight schafft vielseitige Nutzungsmöglichkeiten und verbindet Wohn-, Schlaf-, Arbeits- und Küchenbereiche harmonisch miteinander. Zusätzlich hat Häfele clevere Beschlaglösungen eingebracht, die das Konzept von Nachhaltigkeit und Funktionalität unterstützen. Die Möbelmodule vereinen eine moderne Ästhetik mit hoher Benutzerfreundlichkeit, während technische Raffinessen wie ein veränderbares Beleuchtungssystem nicht nur die Raumstimmung flexibel anpassen, sondern darüber hinaus auch eine nachhaltige Nutzung fördern. Diese Innovationen stehen sinnbildlich für Häfeles Ansatz, modernes Wohnen effizient, komfortabel und nachhaltig zu gestalten.





MM:NT LAB BERLIN

„Unsere Teilnahme an diesem Projekt ist ein weiterer Schritt zu einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Hotellerie.“ – Sibylle Thierer, Vorsitzende des Verwaltungsrates

Das **MM:NT Lab Berlin** in Berlin-Mitte ist ein innovatives Hotelprojekt, das als weltweit erstes „Hotel-Labor“ konzipiert wurde. Das Akronym steht für „moment in time“ und versinnbildlicht die Wichtigkeit all der kleinen Momente, die einen Aufenthalt im Hotel zu einem spannenden Erlebnis machen. Mit sechs individuell gestalteten Zimmern dient es als Experimentierfeld, um Design, Raumaufteilung und Gästebedürfnisse in Echtzeit zu testen und weiterzuentwickeln. Zudem geht es darum, Bestandsimmobilien umzufunktionieren und mit dem Thema Fachkräftemangel umzugehen. Durch ein digitales Self-Service-Modell und eine benutzerfreundliche Web-App wird den Gästen ein flexibler Aufenthalt ermöglicht, der ihren individuellen Rhythmen und Vorlieben entspricht. Nach einer erfolgreichen Testphase mit Gästen, die Feedback gaben, befindet sich das Lab nun in seiner zweiten Lebensphase als erstes offizielles MM:NT – ein Kooperationsprojekt von Häfele und Adina Hotels Europe.

REGIONALER MEHRWERT

„Der Neubau unseres Dynamikzentrums ist für uns ein ganz klares Bekenntnis zum Standort Nagold.“ – Gregor Riekens, Vorsitzender der Geschäftsleitung

Häfele engagiert sich aktiv für eine lebenswerte und prosperierende Region. Als Unternehmen mit tiefen Wurzeln in Nagold tragen wir mittels spezifischer Maßnahmen zur Förderung von Bildung, Kultur, Sport und sozialem Zusammenhalt bei.

Zusätzlich schaffen wir durch gezielte Investitionen bleibende Werte, die nicht nur der Wirtschaft, sondern auch der Lebensqualität in der Region zugutekommen. Mit diesem Engagement unterstreichen wir unser Ziel, die Region nicht nur wirtschaftlich zu stärken, sondern auch als lebenswerte Heimat für künftige Generationen zu gestalten.

SPENDEN UND SPONSORING

Unsere Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen, Bildungsinstitutionen und gemeinnützigen Organisationen schafft nachhaltige Werte und stärkt das **Gemeinwesen**. Ob durch die Unterstützung des Jugendforschungszentrums, die langjährige Partnerschaft mit der Lebenshilfe Nagold oder die Förderung regionaler Veranstaltungen – Häfele setzt sich dafür ein, dass die Region wächst und floriert. Auch unsere Unterstützung von Vereinen wie dem City-Verein Nagold und Bildungsinstitutionen wie der Hochschule Pforzheim unterstreicht unser Engagement für Bildung und Gemeinschaft.

Die Überarbeitung unserer **Spenden- und Sponsorenrichtlinie** mit einem globalen Ansatz wurde erfolgreich abgeschlossen und wird zeitnah unternehmensweit implementiert. Dies sorgt für eine einheitliche, nachhaltige Prüfung von Spenden- und Sponsorenprojekten. Mit diesen Initiativen zeigen wir, dass individueller regionaler Mehrwert fest bei Häfele verankert ist.



HÄFELE ARENA

Ein Highlight unseres sozialen Engagements ist die **Freilufthalle** in Nagold, die in Kooperation mit der Stadt als Ergänzung zum bestehenden Sport- und Badepark entstand. Diese innovative Sportstätte bietet witterungsunabhängige Kapazitäten für Vereine, Schulsport, Freizeitgruppen und Familien: vom intensiven Selbstverteidigungstraining über entspannende Yoga-Sessions – auch die Häfele Community nutzt die Arena. Dank eines automatisierten Betriebskonzepts gestaltet sich die vielseitige Nutzung unkompliziert. Häfele leistete durch eine großzügige finanzielle Unterstützung im Rahmen seines 100-jährigen Jubiläums einen entscheidenden Beitrag zur Realisierung dieses Projekts – ein klares Zeichen für unsere Verantwortung gegenüber der Region und kommenden Generationen.

UNTERNEHMENSERFOLG

„Bereit für die Zukunft“ – Motto für die nächsten 100 Jahre

DIGITAL WORKPLACE UND IT-SICHERHEIT

Zur Sicherung unseres Unternehmenserfolges setzen wir gezielt auf die Förderung eines **digitalen Arbeitsplatzes**, der die Zusammenarbeit und Vernetzung über verschiedene Standorte hinweg erleichtert und gleichzeitig die Flexibilität unserer Mitarbeitenden erhöht. Durch moderne digitale Tools und Plattformen ermöglichen wir eine nahtlose Kommunikation und effiziente Zusammenarbeit, unabhängig von geografischen Grenzen. Um das Potenzial dieser modernen Arbeitswelt voll auszuschöpfen, investieren wir kontinuierlich in **IT-Schulungen**, die unsere Mitarbeitenden im Umgang mit digitalen Werkzeugen und den damit verbundenen Sicherheitsanforderungen schulen. Diese Maßnahmen stärken nicht nur die digitale Kompetenz, sondern reduzieren darüber hinaus auch IT-Sicherheitsrisiken, da die Mitarbeitenden lernen, sicher mit sensiblen Daten und Systemen umzugehen. So tragen wir sowohl zur langfristigen Effizienz als auch zur Sicherheit unserer digitalen Infrastruktur bei und unterstützen die nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens.

PROZESSVERBESSERUNG DURCH LEAN-MANAGEMENT-ANSÄTZE

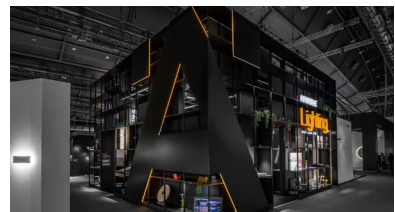
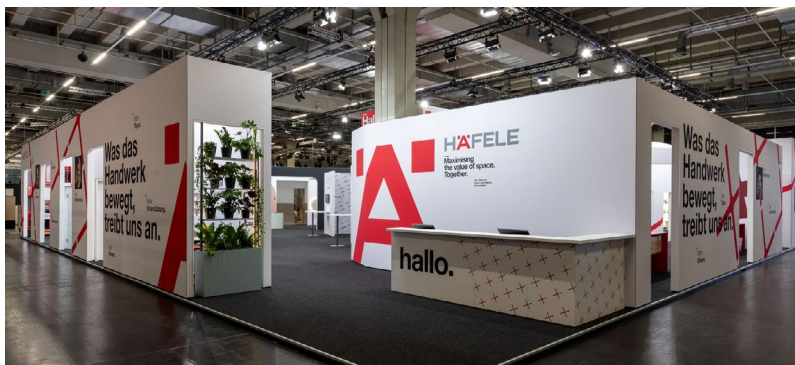
Um nachhaltige Prozessverbesserungen zu gewährleisten, setzen wir auf eine enge Zusammenarbeit über Abteilungsgrenzen hinweg. Unser Ansatz basiert auf den Prinzipien des Lean Managements und des KAIZEN-Konzepts, das einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess fördert. Hierbei stehen der Kunde und seine Bedürfnisse im Mittelpunkt, während wir gleichzeitig darauf fokussiert sind, Verschwendung in jeglicher Form zu eliminieren und Probleme in ihrem Ursprung zu analysieren und zu beheben. Wir legen Wert auf **wiederkehrende Optimierung**, die durch Workshops und die Einbindung der Mitarbeitenden vor Ort gestützt werden. Die Expertise und Fähigkeiten unseres

KVP-Teams (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) werden genutzt, um praxisnahe Lösungen zu entwickeln, die Standards schaffen und konkrete Maßnahmen ableiten. Beispiele erfolgreicher Prozessverbesserungen sind in der Rüsterei zu sehen, wo durch ergonomische Optimierungen, einen effizienteren Materialfluss, kürzere Laufwege sowie verbesserte Arbeitssicherheit bereits deutliche Fortschritte erzielt wurden. Im Vertrieb haben wir die Durchlaufzeiten von Aufträgen analysiert und optimiert, um unseren Lieferversprechen konsequent gerecht zu werden. Unsere Philosophie, offen für Veränderung zu sein, erlaubt es uns, Weiterentwicklungen aktiv wahrzunehmen, kritisch zu hinterfragen und nachhaltig umzusetzen. So schaffen wir die Grundlage für eine zukunftsfähige und kundenorientierte Prozessgestaltung.

Im Jahr 2024 wurden die „Fit for 2030 Awards“ bei Häfele eingeführt. Durch die Initiative wird die kontinuierliche Verbesserung mittels innovativer Ideen und der eigenständigen Umsetzung seitens unserer Mitarbeitenden gefördert. Die „Fit for 2030 Awards“ konzentrieren sich auf bestimmte Schlüsselbereiche, darunter Sicherheit, Mitarbeitenden-zufriedenheit und Umwelt.

IM DIALOG AUF MESSEN

Messeauftritte bieten die Gelegenheit, direkt mit den Anspruchsgruppen in Kontakt zu treten und unsere intelligenten Lösungen erlebbar zu machen. Durch den direkten Dialog auf Messen gewinnen wir wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung unserer Produkte und Prozesse und können gleichzeitig Transparenz bezüglich unseres Engagements schaffen. Besuchte Messen im Jahr 2024 sind beispielsweise die Light + Building in Frankfurt und Holz-Handwerk in Nürnberg. Vorschau: Im Jahr 2025 spielt Nachhaltigkeit eine tragende Rolle auf der interzum vom 20. – 23. Mai 2025 in Köln. Wir sind zudem auf der BAU vom 11. – 15. Januar 2025 in München vertreten.





Seit April sind zwei neue **Häfele Mobile** in ganz Deutschland unterwegs – von Kaltenkirchen bis Naumburg und von Nürnberg bis Stuttgart. Sie fügen sich in unseren bestehenden Häfele-Mobile-Fuhrpark von drei Fahrzeugen ein und erweitern die Reichweite deutlich. Die rollenden Ausstellungsräume ermöglichen es Kunden und Partnern, Häfele Produkte und Lösungen hautnah und unabhängig von großen Messen zu erleben. Einsätze „auf der Fläche“ zeigen, wie erfolgreich dieses Konzept ist: Der direkte Kontakt und die praxisnahe Präsentation der Häfele Lösungen schaffen eine persönliche Verbindung und überzeugen auf ganzer Linie. Die Häfele Mobile aus den Bereichen Möbelkonstruktion und -ausstattung, Objektvertrieb und Licht sind ein voller Erfolg und schaffen Nähe zum Kunden, indem wir Häfele vor Ort präsentieren.

MARKENWELT UND BLACKBOX

Regelmäßig laden wir Interessensgruppen zum Besuch in unsere Markenwelt nach Nagold oder die BLACKBOX in Stuttgart ein. Dazu gehören an erster Stelle unsere **Kunden**, mit denen wir einen aktiven **Dialog suchen**. Durch einen globalen Blick auf Trends und Entwicklungen können wir unseren Kunden wertvolle Lösungen für komplexe Fragestellungen bieten. Unser Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden nachhaltig zu steigern – und das in allen Märkten weltweit. Die Nachfrage nach starken Partnerschaften, um gemeinsam die Zukunft zu gestalten, war noch nie so groß wie heute.

„Es ist nicht nur ein Satz, sondern ein Versprechen: Wir verstehen Ihre Herausforderungen und sind bereit, Sie aktiv zu unterstützen.“ – Gregor Riekens, Vorsitzender der Geschäftsleitung

Wir schätzen den **Austausch mit Branchenkennern** und langjährigen Wegbegleitern sehr. Daher empfangen wir regelmäßig Fachmedien für Interviews und Gespräche. Zudem bieten wir eine Eventlocation für Formate wie den Hump_day oder den HITT Netzwerk Thinktank.



GESCHÄFTSFELDER

Wir setzen auf Technologie als treibende Kraft in allen Bereichen unseres Geschäfts. Unser Unternehmen positionieren wir mit klarer Zukunftsausrichtung, um Partner für ganzheitliche Lösungen zu sein. Hervorheben möchten wir die Bereiche Häfele Lighting und die Plattform [meineKüchengeräte.de](https://meineKuechengeräte.de).

Häfele Lighting hat sich als Vorreiter in den Bereichen „Licht im Möbel“ und „Licht im Raum“ etabliert, indem diese zu einem nahtlosen, ganzheitlich vernetzten Erlebnis kombiniert werden. Mit umfassendem Know-how im Bereich Beleuchtung bietet Häfele Lighting Expertinnen und Experten aus den Bereichen (Innen-)Architektur, Planung, Wohn- und Objekteinrichtung sowie einen innovativen Ansatz für die Gestaltung und Planung von Raum- und Möbelleuchten. Besonders hervorzuheben ist auch die Entwicklung bei **moebelplus**: Mit dem Launch der Plattform **meineKüchengeräte.de** wurde eine zentrale Anlaufstelle für Schreinerinnen und Schreiner sowie auch Tischlerinnen und Tischler geschaffen, die der anhaltenden Nachfrage der Endverbraucherinnen und Endverbraucher nach Haushaltsgeräten gerecht wird.

Wir bündeln unsere Kräfte für **starke Partnerschaften** in der Region Deutschland. Somit wurde die Tochtergesellschaften Häfele Engineering GmbH & Co KG, die Kunden aus der Industrie bedient, 2024 wieder in ihre Muttergesellschaft – die Häfele SE & Co KG zurückgeführt.

TRANSPARENZ

„Wir sind bodenständig, ehrlich und gehen mit den uns zur Verfügung gestellten Ressourcen verantwortungsvoll um.“ – Michael Distl, Geschäftsführender Direktor Finanzen, Personal, Recht, IT

COMPLIANCE ALS GRUNDLAGE NACHHALTIGEN HANDELNS

Häfele setzt auf ein umfassendes **Compliance-Management**, um transparente und ethisch verantwortungsvolle Unternehmensprozesse sicherzustellen. Neben der Nutzung eines Compliance-Management-Systems haben wir 2024 wichtige Schritte unternommen, um gesetzliche und interne Vorgaben im Bereich Compliance-Prüfungen und -Monitoring global einheitlich und effizient umzusetzen.

Unsere **Unternehmenswerte** und der **Code of Conduct** stehen im Zentrum unseres Handelns: Schulungen für Mitarbeitende fördern ein gemeinsames Verständnis von Ethik, Fairness und Nachhaltigkeit in der Arbeitswelt. Zudem wurde der unternehmensweite Beschwerdemechanismus weiterentwickelt und klar kommuniziert, um Mitarbeitenden und Partnern eine verlässliche Plattform zur Meldung von Missständen zu bieten.

Wir bereiten uns intensiv auf die Erfüllung der **EU-Nachhaltigkeitsberichterstattungspflichten** (Corporate Sustainability Reporting Directive) vor. Auf Basis einer Wesentlichkeitsanalyse wird sichergestellt, dass alle relevanten ESG-Aspekte (Environmental, Social, Governance) berücksichtigt werden. So schaffen wir Transparenz und stärken das Vertrauen unserer Stakeholder weltweit.

DAS HÄFELE VERSANDZENTRUM SÜD



„Häfele steht an der Schwelle zum zweiten Jahrhundert. Es geht darum, das Unternehmen so auszurichten, dass wir uns weiterentwickeln können, neue Geschäftschancen ergreifen und die Zusammenarbeit innerhalb des Unternehmens und mit Partnern zukunftsfähig gestalten. Die Offenheit wird sich auch in der Architektur widerspiegeln: viel Glas für Transparenz, ein großzügiges Amphitheater und eine Parkanlage im Außenbereich, einladende Zugänge.“ – Gregor Riekens, Vorsitzender der Geschäftsleitung im Jahr 2022

EIN LEUCHTTURMPROJEKT FÜR NACHHALTIGE STANDORTENTWICKLUNG

Das Versandzentrum Süd ist eine Investition in nachhaltige Technologien und soll ein Beispiel für nachhaltige Industrieentwicklung werden. In der Bauzeit von 2022 bis 2026 entsteht hier ein Bauwerk mit 37.000 Quadratmetern Nutzfläche. Das Versandzentrum Süd verfolgt Nachhaltigkeit in allen Säulen: ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit.

Der Neubau vereint modernste Logistikkapazitäten mit den technologischen Fortschritten der letzten Jahre und schafft so eine zukunftsweisende Symbiose aus fortschrittlicher Technik und menschlicher Kompetenz. Durch das Konzept einer „gläsernen Logistik“ können Besucherinnen und Besucher sämtliche Prozesse live miterleben, was Transparenz und Innovation erlebbar macht. Darüber hinaus wird der Standort zu einer Plattform für vernetztes Arbeiten, offen für Partner, die Region und darüber hinaus. Das intelligente Gebäudekonzept überzeugt durch Multifunktionalität: Neben den regulären Arbeitszeiten kann es für Abendveranstaltungen externer Firmen, gastronomische Angebote oder andere Zwecke genutzt werden. Der aktive Umgang mit dynamischen Nutzungskonzepten sorgt für Umbaufreundlichkeit, Erweiterbarkeit und langfristige Nutzungsoffenheit. Zukunftsgerichtet setzt das Gebäude zudem auf Konnektivität und technologische Innovationen wie Virtual und Augmented Reality, um das Nutzererlebnis zu bereichern. Zusätzlich entstehen Flächen für neue Dienstleistungsangebote und eine Basis für die gemeinsame Entwicklung zukunftsfähiger Geschäftsmodelle mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft.

Das markanteste Merkmal des Gebäudekomplexes ist der über 40 Meter hohe Turm. Auf diesem entsteht eine öffentlich zugängliche Aussichtsplattform, die einen Blick über den Schwarzwald ermöglicht. Außerdem sollen verschiedene gastronomische Angebote offen für jedermann sein. Dies bietet für Mitarbeitende aller Unternehmen im Industriegebiet Wolfsberg neue Möglichkeiten zur Gestaltung der Arbeitspausen und After-Work-Zeiten. Weitere Angebote, die wir zusammen mit Partnern realisieren, gehen über den Arbeitsplatz hinaus. Sie betreffen den Bereich Freizeit- und Lebensgestaltung. Damit wird dafür gesorgt, dass Mitarbeitende sowie Besucherinnen und Besucher das finden, was zu einer guten (Work-)Life-Balance gehört. Das Nutzungskonzept sieht vor, dass das Gebäude zu einem Großteil des Tages auch nach Feierabend genutzt und mit Leben gefüllt ist.

Das Versandzentrum Süd leistet einen Beitrag zum Wirtschaftsstandort durch Innovationskraft, Attraktivität, Gastronomie und Freizeitgestaltung – ein Mehrwert für die ganze Region. Deshalb ist es uns wichtig, die Bevölkerung auch während der Bauphase mitzunehmen. Daher wurde mit Baubeginn eine Landingpage auf haefele.de erstellt: **Neubau für Logistik und Innovation in Nagold**. Neben vielen interessanten Fakten ist der Baufortschritt über zwei Live-kameras zu verfolgen. Zudem begrüßen wir gerne Interessierte bei unseren öffentlichen Baustellenführungen.

ANSPRECHPERSONEN

Dieter Schaller

Leitung Qualitäts- und Umweltmanagement

Telefon: +49 7452 95 680

E-Mail: dieter.schaller@haefele.de

Kristin Heuer

Nachhaltigkeitsmanagerin

Telefon: +49 7452 95 625

E-Mail: kristin.heuer@haefele.de

IMPRESSUM

Herausgegeben am 08.07.2025 von

Häfele SE & Co KG

Adolf-Häfele-Straße 1

72202 Nagold

Deutschland

Telefon: +49 74 52 950

nachhaltigkeit@haefele.de

www.haefele.de